

Nr. 6

Dez. '24-Feb. '25

Senfkorn

Gemeindebrief für die Kirchengemeinden
des protestantischen Pfarramts Theisbergstegen und
der protestantischen Pfarrei am Potzberg





Bäckerei – Konditorei

Schäfer  *Felix*

Moorstraße 64 – Mühlbach
Tel. 06381/2439 oder 06381/80909

Auch sonntags von 8:30 – 10:00 geöffnet!
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

Isolde Hellwig



Fotografin

Im Dellchen 5
66909 Gimsbach
Tel. 06383-57173
Mobil 0171-9936012
isoldehellwig@web.de

Passbilder und Bewerbungsbilder

auch direkt zum Mitnehmen
Portrait – Hochzeit – Familien – Gruppen
Tiere – Neugeborene – Werbung
.....
Termine nach Vereinbarung

Taxi- & Mietwagenverkehr

Brückner

Großwiese 11
66909 Matzenbach

 **06383 / 1460**
 **0171 / 1419365**
 bruecknerk@t-online.de



Wir empfehlen uns für:

- Krankenfahrten
(Chemo-Strahlen-therapie)
- Airport-Service
- Kleinbus-Vermietung
(Großraum-Taxi)



Glanstr. 16 · 66909 Gimsbach
Telefon 0 63 83 - 928 94 40 · Fax 0 63 83 - 928 94 42
Handy 0179 - 7 92 73 49
E-mail heizung-schaefer@t-online.de

Gas & Strom

**Sie zahlen zu viel!?
Nicht mit uns!**

ALTMAYER
Wir haben die Energie.

www.sibyllealtmaier.de

Rufen Sie uns an!

Matzenbach · Fon: 06383 / 998 600 · Mobil: 0175 / 2901349

Wir danken unseren Werbepartnern, die das Erscheinen des Gemeindebriefs unterstützen:

Kompetenzbüro für Energie u. Photovoltaik Altmaier, Matzenbach

Taxi- und Mietwagenverkehr Brückner, Matzenbach

Isolde Hellwig, Fotografin, Gimsbach

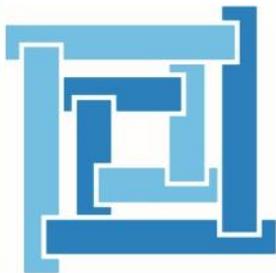
M. Hess, Schrotthandel und Haushaltsauflösungen

GLS Gebäudeservice Inh. M. Leis, Haschbach

Bäckerei & Konditorei Felix Schäfer, Altenglan/Mühlbach

Heizung und Sanitär Schäfer, Inh. A. Ulrich, Gimsbach

Informations- und Elektrotechnik
Weber, Inh. G. Görner, Altenglan/Mühlbach



GSL Gebäudeservice

Inh. Melanie Leis

Bodenbeläge
Treppen- und
Parkettrenovierung

Fon (06381) 8420
Mob (0170) 4491021

Hauptstr. 6 · 66871 Haschbach · joerg@siscosep.com



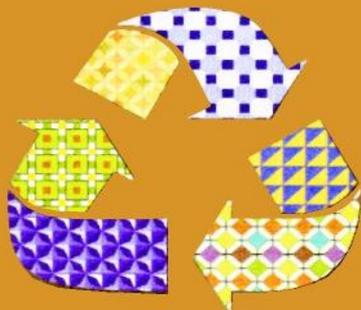
Inh. Gernard Görner eK

persönlich & kompetent

INFORMATIONEN- und ELEKTROTECHNIK

Moorstraße 15, 66885 Mühlbach
Telefon: 06381/6352
Telefax: 06381/70769
internet: www.lichtistleben.de
e-mail: Weber@lichtistleben.de

- Elektroinstallationen in Neu- und Altbau
- Informations- und Elektrotechnik
- Steuerungstechnik
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagenbau
- Einbruchmeldeanlagen
- Antennenbau
- Geräteprüfung nach VDE
- Kundendienst



M. Hess
Schrotthandel

01777714091
MichaelHess72@web.de

Schrotthandel

Entsorgung von Schrott, Metall und Altfahrzeugen
Entrümpelungen / Haushaltsauflösungen

Inhaltsverzeichnis

* Hauptsache Weihnachten *	6
Die Weihnachtsgeschichte	8
Weihnachten in der Gemeinde	9
Der ultimative Tipp für eine besinnliche Weihnachtszeit.....	9
Weihnachtsbäume gesucht!.....	9
Cafés und Treffs.....	9
Schulgottesdienst für die Potzbergschule.....	10
Weihnachtsmärkte mit Beteiligung der Kirchengemeinde.....	10
Zwei Chöre – Ein Konzert am 14. Dezember.....	11
Round Christmas am 15. Dezember.....	11
Unser Gimsbacher Projektchor.....	11
Weihnachtlicher Posaunenklang am Tag vor Heilig Abend.....	13
Krippenspiele in Mühlbach und Neunkirchen.....	14
Altjahresabend mit Sektempfang in Mühlbach.....	15
Die Sternsingeraktion 2025.....	15
Weltgebetstag 7. März 2025	17
Das Mühlbacher Pfarrhaus steht zum Verkauf	18
Terminkalender	19
Gottesdienste	20
Freud und Leid	22
Aus dem Gemeindeleben	25
Kindergottesdienst.....	25
Unsere Kindergruppe.....	26
Konfirmandenkurs 2024/26.....	27
Rückblicke.....	28
Dekanats - Konfitag 2024.....	30
Erntedank in Neunkirchen und Rutsweiler.....	32
Die Jahreslosung 2025	33
Impulse aus dem Leben	34
Von Erzengeln und Schutzengeln	36
Wie Jesus das Lübecker Marzipan erfand	40
Rätsel, Spiel und Spaß	42
Predigt zum Nach-Denken	43
Wie erreiche ich wen?	43
Impressum	46

Titelbild: von links oben im Uhrzeigersinn: Engel aus dem Fundus von Gimsbacher, Mühlbacher, Neunkirchener und Theisbergstegener Gemeindemitglieder.

[Wieviele Engel verstecken sich in diesem Heft?](#)

* Hauptsache Weihnachten *



(c) KI Ideogram 2.0

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Wenn wir dann nach der vorweihnachtlichen Hektik an den "stillen Tagen" zur Ruhe kommen, können wir dem eigentlichen Sinn dieses ganz besonderen Festes näherkommen. Dazu kann uns diese niedliche kleine Geschichte helfen:

Die Tiere diskutierten einmal über Weihnachten. Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

"Na klar, der Gänsebraten", sagte der Fuchs, "was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!" "Schnee", sagte der Eisbär, "viel Schnee!" Und er schwärmte verzückt: "Weiße Weihnachten!" Das Reh sagte: "Ich brauche einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern." "Aber nicht so viele Kerzen", sagte die Eule, "schön schummrig und gemütlich muss es sein. Stimmung ist die Hauptsache." "Aber mein neues Kleid muss man sehen", sagte der Pfau. "Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist es für mich kein Weihnachten." "Und Schmuck", krächzte die Elster, "an jedem Weihnachtsfest kriege ich etwas: Einen Ring, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste an Weihnachten." "Macht es wie ich", sagte der Dachs: "Schlafen, schlafen, das ist das Wahre. Weihnachten heißt für mich: Mal richtig schlafen." "Und saufen", ergänzte der Ochse, "mal richtig einen saufen und dann schlafen." Aber dann schrie er "Aua!", denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt: "Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?"

Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: "Das Kind, ja, das Kind, das ist doch die Hauptsache." "Übrigens", fragte er dann den Esel: "Wissen das die Menschen eigentlich?"

Die wirkliche Hauptsache von Weihnachten ist das Kind in der Krippe. Und dieses Kind ist groß geworden zum Christus, zum König der Welt.

Es hat angefangen, die Welt zu verändern, Menschen zu verändern. Anstelle des Hasses soll die Liebe regieren! Mit Bethlehem ist Gott einen neuen Weg mit uns gegangen. Er will mit Freundlichkeit und Menschenliebe diese Welt verändern.

Jemand hat einmal gesagt:

"Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du wärst doch ewiglich verloren."

Wenn Weihnachten für uns als Christfest einen Sinn hat, dann nur den, dass wir dem Heiland Jesus Christus Raum geben in unserem Herzen. Weihnachten als das Fest der Liebe hat für uns nur dann einen Sinn, wenn in uns die Liebe Gottes wohnt und wir diese Liebe weitertragen.

Dazu passt auch in gewisser Weise die Jahreslosung 2025 (siehe S.33):

"Prüft alles und behaltet das Gute!"

(1. Thessalonicher 5,21 - aus der Einheitsübersetzung).

Sie möchte uns dazu ermutigen, dass unser Glaube und unsere Beziehung zu Gott lebendig bleiben. Ebenfalls wollen uns diese Worte Mut machen, Neuem und Ungewohntem eine Chance zu geben, indem wir alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft prüfen und gemeinsam immer wieder das Gespräch suchen.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025.

Pfarrerin Simone Stetzenbach

(Ansprechpartnerin rund um die Präparanden- und Konfirmandenzeit in der Protestantischen Pfarrei am Potzberg)



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: s.yanyeva



Weihnachten in der Gemeinde

Der ultimative Tipp für eine besinnliche Weihnachtszeit...

... steht auf Seite 40!

Weihnachtsbäume gesucht!

Vielleicht ist Ihr Garten mit der Zeit etwas zu üppig zugewachsen, dann hätten wir eine Lösung für Sie: Spenden Sie einen Weihnachtsbaum für unsere Kirchen! Ca. 3-4m groß und nicht zu ausladend. Herzlichen Dank!

- Kontakt: Mitglieder der Presbyterien oder unser Pfarrbüro



Cafés und Treffs

Theisbergstegen - Das ökumenische **Begegnungscafé** ist am 29.11. zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet und startet wieder Ende Januar.

- **Freitag, 29.11., 31.01. und 21.03.** um 14 Uhr im Gemeindehaus

Mühlbach - "Weihnachtliche Vorfreude erleben" – gemeinsam mit der Ortsgemeinde Mühlbach werden wir auch in diesem Jahr wieder einen weihnachtlichen Seniorenkaffee in unserem **Sportheim** in Mühlbach veranstalten. Alle Senioren unseres Ortes Mühlbach sind ganz herzlich eingeladen!

- **Montag, 9.12.** um 14:30 Uhr im Sportheim

Föckelberg - Die Weihnachtsfeier ist diesmal erst Mitte Dezember! Ab Januar geht es wieder wie gewohnt weiter.

- **Dienstag, 17.12.** um 15 Uhr im DGH in Föckelberg mit Weihnachtsfeier
- **Dienstag, 7.1., 4.2., 4.3.** um 15 Uhr



Schulgottesdienst für die Potzbergschule



Gloria in excelsis deo -

Ehre sei Gott in der Höhe

Wir laden von Herzen zu unserem Schulgottesdienst zum Christfest in die Neunkirchener Unionskirche ein. Über sein Thema können Sie viel im aktuellen Senfkorn lesen: "Engel".

Wir freuen uns ganz besonders über den Besuch von Erwachsenen: der Familien der Schüler und über jeden "normalen" Menschen, der an diesem Dienstag den Weg in unsere Kirche findet.

- **Dienstag, 10.12.** um 10:30 Uhr in Neunkirchen

Weihnachtsmärkte mit Beteiligung der Kirchengemeinde

Gimsbach – Am diesjährigen Weihnachtsmarkt beteiligt sich wieder der **Freundeskreis der prot. Kirche Gimsbach e.V.** und heißt euch herzlich willkommen mit leckerem Glühwein und Punsch. Der **Posaunenchor** Neunkirchen spielt um 18 Uhr.

- **Samstag, 14.12.** ab 15 Uhr, auf dem Platz neben Kirche/DGH

Mühlbach - Auch dieses Jahr werden die Konfirmanden zusammen mit Aktiven unserer Kirchengemeinde einen Stand beim Weihnachtsmarkt übernehmen. Es wird wieder sehr leckere Waffeln geben und natürlich auch neben alkoholfreien Getränken den bewährten Kirschglühwein (wahlweise mit Amaretto). Wir freuen uns über alle Helfer und natürlich über alle, die mit Hunger (und Durst) unseren Waffelstand besuchen!

- **Samstag, 14.12.** ab 14:30 Uhr mit Besuch des Nikolaus



Zwei Chöre – Ein Konzert am 14. Dezember

Der Frauenchor "New Voices" aus Theisbergstegen veranstaltet am Samstag, den 14. Dezember um 18:00 Uhr ein Chorkonzert nach dem Motto "Freundschaft singt und klingt – zwei Chöre ein Konzert" in der Peterskirche in Theisbergstegen.

Zu Gast ist der Gemischte Chor "TONArt" aus Etschberg mit ihrem Dirigenten Klaus-Peter Bößhar. Präsentiert wird ein Mix aus bunter Chormusik. Ein Abend voller Musik für Herz und Ohren, mal romantisch, mal beschwingt, mal leise, mal laut, und vor allem mit guter Laune. Chorliteratur aus den Bereichen Pop, Gospel, Balladen, neue geistliche Lieder, als auch Songs zur Weihnachtszeit, werden vorgetragen.

Die musikalische Begleitung übernehmen Elena Borger, Gitarre und Melanie Petcu, Klavier. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Im Anschluss an das Konzert werden im Gemeindehaus Getränke und Snacks angeboten.

➤ **Samstag, 14.12.** um 18 Uhr in der Peterskirche in Theisbergstegen



Siehe Rückseite

Round Christmas am 15. Dezember

Rund um Weihnachten mit Liedern zur Jahreszeit, zum Jahreswechsel und zum Fest, von Ballade bis zu packendem Rock reicht die Bandbreite des Repertoires. Die Lieder werden unterhaltungsvoll kommentiert und erläutert (insbesondere die englischsprachigen) und mittels Multimedia-projektionen in Szene gesetzt. Der Konzertraum ist stimmungsvoll illuminiert

Der Eintritt ist frei (Spenden erbeten).

➤ **Sonntag, 15.12.** um 17 Uhr in der Barockkirche Gimsbach



Unser Gimsbacher Projektchor...

... ist in den folgenden Gottesdiensten zu erleben:

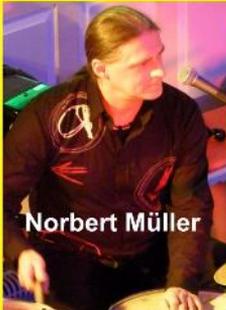
- **Heiligabend 24.12.** 15:00, Gimsbach
- **Sonntag 5.1.** 10:15, Neunkirchen



„Round Christmas“

Ein Konzert rund um Weihnachten

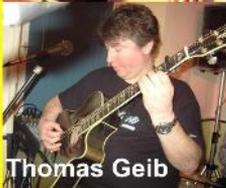
Lieder rund um Weihnachten und Winter aus
Pop, Schlager, Country, Folk, Musical, Klassik



Norbert Müller



Maria Hemm



Thomas Geib



Michael Weickenmeier

Sonntag, 15.12.2024

17.00 Uhr

Protestantische Barockkirche

Gimsbach

Eintritt frei (Spende erbeten)



Brot
für die Welt

Bitte beachten Sie den eingeklebten Flyer zur diesjährigen Brot für die Welt-Aktion. Für Barspenden nehmen Sie einfach einen verschlossenen Briefumschlag und werfen ihn in die Spendendose in den Kirchen resp. in den Pfarramtsbriefkasten. Vielen Dank!

Weihnachtlicher Posaunenklang am Tag vor Heilig Abend

Zur Einstimmung auf den Heiligen Abend zieht der Posaunenchor am Montag, den **23. Dezember**, mit festlich-weihnachtlicher Musik von Ort zu Ort. Los geht es in Mühlbach, letzte Station ist Gimsbach.



- **Montag 23.12. ...**
- 16:30 Uhr Mühlbach (Dorfplatz)
- 17:00 Föckelberg (DGH)
- 17:30 Oberstaufebach (DGH)
- 18:00 Neunkirchen (Bushaltestelle)
- 18:30 Matzenbach (Eisenbach)
- 19:30 Godelhausen (am Christbaum)
- 20:00 Gimsbach (DGH)

Der Posaunenchor ist ebenfalls auf dem **Weihnachtsmarkt in Gimsbach** am 14.12. um 18 Uhr zu erleben, sowie in den Gottesdiensten an **Heiligabend** um 15 Uhr in **Neunkirchen** und um 16:30 Uhr in **Mühlbach**.



EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN

SINGEN UNTERM TANNENBAUM

AM 23.12.2024

UM 19.30 UHR

IN GODELHAUSEN

MIT DEM POSAUNENCHOR NEUNKIRCHEN

UND UNTERSTÜTZT VOM FREIZEITCLUB GODELHAUSEN



Krippenspiele in Mühlbach und Neunkirchen

Mühlbach - *Durch der Engel Halleluja*



Mühlbacher Krippengel

Herzliche Einladung zu den Krippenspielproben in Mühlbach! Wir proben für unseren Gottesdienst an der "Stillen Nacht", dem Heiligen Abend 2024. Dazu möchten wir alle interessierten Kinder und Jugendliche einladen. Unsere Krippenspielproben machen viel Spaß und wir treffen uns im Pfarrhaus in Mühlbach in der Moorstraße 52.

An folgenden Terminen, planen wir unsere Proben:

- **Montag, 2.12.** (Verteilung der Rollen und erste Absprachen), **Dienstag, 10.12.**, **Montag, 16.12.**, jeweils 16 Uhr

Der Gottesdienst mit Krippenspiel findet am Heiligen Abend um 16:30 in unserer Kirche in Mühlbach statt. Ein kleines Geschenk ist für alle vorbereitet. Es freuen sich auf euch: Pfarrer Johannes Hülser (☎ 06382-403205) und Kerstin Holzhauser für die Proben.

Neunkirchen – *Ich steh an deiner Krippen hier*



Neikeijer Krippe

Weihnachten wirklich erleben und zusammen mit den Hirten und den drei Königen zur Krippe gehen - wir freuen uns auf die Proben für ein neues Krippenspiel!

Mitspieler werden noch gesucht! Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Unser erstes Probentreffen wird stattfinden:

- **Dienstag, 26.11.** um 16:00 Uhr in der Kirche in Neunkirchen
- **Anmeldung** bei Gudrun Müller (☎ 06385-5458) oder Laura Klinck (☎ 06385-6392)

Den Gottesdienst mit Aufführung des Krippenspiels feiern wir am Heiligen Abend um 15 Uhr in der Unionskirche.

Altjahresabend mit Sektempfang in Mühlbach

Es war ein lebendiges Jahr 2024 mit ganz großen Änderungen für unsere Kirchengemeinde und ganz besonders auch für unser ganzes Land. All dies zurück in Gottes Hände zu legen und sich noch einmal auf seinen Segen einzulassen, dazu feiern wir den Gottesdienst am Altjahresabend.

Nach dem Gottesdienst möchte Sie unser Presbyterium in der Kirche, hoch über den Dächern von Mühlbach, zu einem Sektempfang mit Brotkonfekt einladen. Herzlich willkommen!



(c) KI Ideogram 2.0 – Schäfer's Brotkonfekt ist besser!

➤ **Silvesterabend 31.12.** um 17 Uhr in der Kirche von Mühlbach

Die Sternsingeraktion 2025

In den ersten Wochen des neuen Jahres werden die **Heiligen Drei Könige** mit ihrem Sternträger durch viele Orte und Straßen der Kath. Pfarrei Hl. Remigius Kusel ziehen, um die Botschaft der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus symbolisch den Menschen zu verkünden und ihre Häuser und Wohnungen für das Jahr 2025 zu segnen. Das dabei eingesammelte Geld ist für das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland bestimmt, das bedürftige Kinder in der ganzen Welt unterstützt.



Traditionell wird bei uns in den meisten Dörfern die Sternsingeraktion ökumenisch

gehandhabt – wer also gerne im bunten Gewand mit Krone und Stern mitlaufen möchte, meldet sich bitte bei den Organisatorinnen (Kontakt Daten unten).

BITTE BEACHTEN: Alle, die den Besuch der Sternsinger wünschen, müssen sich bis zum 20. Dezember (*bitte möglichst vorher...*) **schriftlich im kath. Pfarrbüro** mit der **Einwilligungserklärung** anmelden (nächste Seite), sofern dies nicht schon im Rahmen der Aktion 2024 geschehen ist. Sie können die Erklärung auch bis zur 2. Dezemberwoche in unseren Pfarrämtern abgeben.

=> nächste Seite!

JAHRESLOSUNG 2025

Prüfet alles und behaltet das Gute!

1. THESSALONICHER 5,21

Die Sternsinger bemühen sich, alle angemeldeten Haushalte zu besuchen. Sollte dies nicht gelingen, bekommen die angemeldeten Haushalte **Segenspost** mit dem **C+M+B-Segensaufkleber** in den Briefkasten. Am Sonntag, den 12. Januar, sind alle Sternsinger zum Abschlussgottesdienst um 10:30 Uhr in der kath. Kirche in Kusel eingeladen. (Michael Huber/Redaktion Senfkorn)

➤ **Kontakt: Anja Messemer-Kreutz ☎ 06385-925958 (Für Potzberggemeinden), Kath. Pfarrbüro Kusel ☎ 06381-437170**

Aktion Dreikönigssingen / Sternsinger Aktion
in der Pfarrei Heiliger Remigius Kusel

Mitte Dez.
Bitte bis Okt. 2024 zurück an:

Kath. Pfarramt Hl. Remigius
Lehnstraße 12, 66869 Kusel

Einwilligung

Vorname, Name

Adresse

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten dafür verwendet werden dürfen, mich in den Folgejahren erneut über die Sternsingeraktion zu informieren bzw. durch eine Sternsingergruppe der Pfarrei zu besuchen.

Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch entsprechende Mitteilung an Kath. Pfarramt Hl. Remigius, Lehnstraße 12, 66869 Kusel, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort / Datum / Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten (Kontaktdaten) werden ausschließlich zur organisatorischen Durchführung der Sternsingeraktion verarbeitet. Ihre Daten werden bis auf Widerruf gespeichert, so dass keine jährliche Abfrage und Einwilligung erforderlich ist. Aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich Informations- und Betroffenenrechte gemäß §§ 14 ff. KDG. Für nähere Information kontaktieren Sie bitte das Sternsinger-Team oder den Datenschutzbeauftragten der Pfarrei. Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (OVb Nr. 3/2018) und die Durchführungsverordnung zum Gesetz (OVb Nr. 8/2018) kann jederzeit auf der Homepage der Diözese Speyer (www.bistum-speyer.de) unter: Mitarbeit / Rechtliche Informationen / Oberhirtliches Verordnungsblatt (OVb) eingesehen werden.



"Wonderfully Made" von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa

© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Textvorlage bearbeitet © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Christinnen der **Cookinseln**, einer Inselgruppe mitten im Südpazifik, laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind **"wunderbar geschaffen!"** und die Schöpfung mit uns.

Diese positive Sichtweise gewinnen die Autorinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben. Trotz zum Teil problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Frauen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Beziehung zum Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von [Psalm 139](#).

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen und ihnen zuzuhören und gleichzeitig uns selbst zu fragen: Welche Sicht haben wir - was bedeutet "wunderbar geschaffen!" für uns?

- Am **Freitag, den 7. März 2025** dürfen wir im Rahmen unserer ökumenischen Pfarreiengemeinschaft in **Reichenbach-Steegen** zu Gast sein – genauer Ort und Zeit (vermutlich 19 Uhr) werden noch bekannt gegeben!

Das Mühlbacher Pfarrhaus steht zum Verkauf



Das schöne Pfarrhaus mit drei Wohnungen, zwei Garagen und großzügiger Terrasse mit Blick auf den Glan ist noch zu haben! Wenn Sie an einem Kauf interessiert sind, geben Sie ein Gebot ab oder melden Sie sich zu einem Besuch an. Die Moorstraße 52 ist ein idealer Ort für alle Ihre Pläne und Träume! Weitere Details können Sie gerne dem Internet entnehmen, z.B. unter

<https://www.immobilienscout24.de/expose/152960007#/>

<https://www.kleinanzeigen.de/s-anzeige/2842276642-208-17324>

Verkaufspreis: VB **230.000 Euro** – wir bieten das Haus ohne Makler an, so dass hier keine Mehrkosten entstehen.

➤ Auskunft erteilt Pfarrer Johannes Hülser, ☎ 0174-4762442

PSALM 16,11

Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** »

Monatsspruch FEBRUAR 2025



Engel, Schulanzen, Mikrofön, Laternen, Geweihe, Laterne

Terminkalender

Gruppen und Kreise im prot. Gemeindehaus Theisbergstegen

Chor New Voices wöchentlich Dienstags 19:30 Uhr.....G.Sackenheim
Krabbeltreff jeder 1. Dienstag im MonatBauer
Kindergottesdienst Samstags 30.11., 21.12., 11.01., 15.02.
.....jew. 11-13 Uhr, S. 25, Borger/Müller
Kindergruppe Freitags 13.12., 17.01., 14.02. jew. 16-17:30 Uhr S.26,
Trumm/Großmann
Handarbeiten Samstags 18.01., 15.02., 14.03. jew. 10-13 Uhr
..... S.Sander
Hauskreis Donnerstags 14-tägig 19:00 Uhr.....Jung
Männerkochgruppe jeder 1. Freitag im Monat 18:30.....N.Sander
Besuchsdienst bei Bedarf.....H.Sackenheim

Veranstaltungen

Fr	29.11.	14:00	Th	Ökum. BegegnungscaféH.Sackenheim
Mo	09.12.	14:30	Mü	Seniorenachmittag im SporthS.9, Dick
Sa	14.12.	15:00	Gi	Gimsbacher WeihnachtsmarktS.10
Sa	14.12.	14:30	Mü	Mühlbacher Weihnachtsmarkt ...S.10, Dick
Sa	14.12.	18:00	Th	Zwei Chöre – Ein KonzertS.11
So	15.12.	17:00	Gi	Round ChristmasS.11
Di	17.12.	15:00	Fö	Seniorentreff WeihnachtsfeierMüller
Mo	23.12.	ab 16:30		Weihnachtlicher PosaunenklangS.13
Di	07.01.	15:00	Fö	SeniorentreffMüller
Fr	31.01.	14:00	Th	Ökum. BegegnungscaféH.Sackenheim
Di	04.02.	15:00	Fö	SeniorentreffMüller
Fr	21.03.	14:00	Th	Ökum. BegegnungscaféH.Sackenheim
Di	04.03.	15:00	Fö	SeniorentreffMüller
Fr	07.03.		Re	WeltgebetstagS.17

Föckelberg DGH, Gimsbach, Neunkirchen, Kusel, Godelhausen, Mühlbach, Reichenbach-Steegen, Theisbergstegen

Kontakte

nur in print-Ausgabe

Gottesdienste

Dezember					
01.12.	So	10:00	Mühlbach		1. Advent
01.12.	So	10:15	Theisbergst.		mit Vorstellung der Präpiss
01.12.	So	10:15	Neunkirchen		1. Advent
08.12.	So	9:00	Gimsbach		2. Advent
08.12.	So	10:15	Theisbergst.		
15.12.	So	9:00	Mühlbach		3. Advent
15.12.	So	10:15	Neunkirchen		
22.12.	So	9:00	Theisbergst.		4. Advent
22.12.	So	10:15	Gimsbach		
24.12.	Di	15:00	Gimsbach		Hi. Abend mit Projektchor
24.12.	Di	15:00	Neunkirchen		Hi. Abend mit Posaunenchor
24.12.	Di	16:30	Mühlbach		Hi. Abend mit Posaunenchor
24.12.	Di	17:00	Theisbergst.		Hi. Abend
24.12.	Di	22:00	Theisbergst.		Christmette
26.12.	Do	10:15	Neunkirchen		2. Weihnachtsfeiertag
26.12.	Do	10:15	Theisbergst.		2. WFT mit New Voices
31.12.	Di	17:00	Mühlbach		Altjahresabend mit Sektempfang
31.12.	Di	18:30	Theisbergst.		Altjahresabend

Abkürzungen: =Kirche,  Prot. Gemeindehaus
Theisbergstegen, Kirchstr. 24
=Winterkirche im Gemeindehaus
=Abendmahl, =Posaunenchor,  Chor



Januar					
05.01.	So	10:00	Mühlbach		2. Sonntag nach dem Christfest mit Projektchor
05.01.	So	10:15	Neunkirchen		
05.01.	So	14:00	Theisbergst.		
12.01.	So	9:00	Gimsbach		1. Sonntag nach Epiphania
12.01.	So	10:15	Theisbergst.		
18.01.	Sa	18:00	Theisbergst.		2. Sonntag nach Epiphania
19.01.	So	9:00	Mühlbach		
19.01.	So	10:15	Neunkirchen		
26.01.	So	10:15	Gimsbach		3. Sonntag nach Epiphania
Februar					
02.02.	So	10:00	Mühlbach		Letzter Sonntag nach Epiphania
02.02.	So	10:15	Neunkirchen		
02.02.	So	14:00	Theisbergst.		
09.02.	So	9:00	Gimsbach		4. Sonntag vor der Passionszeit
09.02.	So	10:15	Theisbergst.		
15.02.	Sa	18:00	Theisbergst.		Septuagesimä
16.02.	So	9:00	Mühlbach		
16.02.	So	10:15	Neunkirchen		
23.02.	So	10:15	Gimsbach		Sexagesimä
März					
02.03.	So	10:00	Mühlbach		Estomihi
02.03.	So	10:15	Neunkirchen		
02.03.	So	14:00	Theisbergst.		
07.03.	Fr		Reichenbach		Weltgebetstag
09.03.	So	9:00	Gimsbach		Invocavit
09.03.	So	10:15	Theisbergst.		

nur in print-Ausgabe



Taufen



Trauungen



Beerdigungen



Es feiern Geburtstag:

nur in print-Ausgabe

*Die Kirchengemeinden wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren Gottes reichen Segen
für das neue Lebensjahr!*

- Möchten auch Sie Ihren Jubeltag hier im Gemeindebrief mit anderen teilen? Dann füllen Sie einfach die Einverständniserklärung auf der nächsten Seite aus und geben sie diese im Pfarrhaus oder bei einem Mitglied des Presbyteriums ab!

**Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von
personenbezogenen Daten im gemeinsamen Gemeindebrief
des Pfarramts Theisbergstegen und der Pfarrei am Potzberg**

Name:

Anschrift:

Geburtstag

Ich bin damit einverstanden, dass zu meinem Geburtstag (ab dem 60. Lebensjahr) meine persönlichen Daten (Name, Vorname, Wohnort, Geburtstag/Alter) im Gemeindebrief veröffentlicht werden.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Dazu genügt eine formlose Email, ein Brief oder Telefonat an

Prot. Pfarramt Theisbergstegen

Kirchstraße 26, 66871 Theisbergstegen, Tel 06381-2350,

Email pfarramt.theisbergstegen@evkirchepfalz.de **oder**

Prot. Pfarramt Neunkirchen

Kirchbergstr. 7, 66887 Neunkirchen am Potzberg, Tel 06385-349

Email pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de.

Unser Gemeindebrief wird in der Regel über Ehrenamtliche in den Dörfern Theisbergstegen, Godelhausen, Rutsweiler am Glan, Haschbach, Etschberg, Neunkirchen am Potzberg, Föckelberg, Oberstauftenbach, Gimsbach, Matzenbach, Eisenbach und Mühlbach an alle Haushalte verteilt. Eine Verteilung darüber hinaus ist generell nicht auszuschließen. Die auf unserer Homepage herunterladbare Online-Version enthält keine Geburtstage.

Datum

Unterschrift

Aus dem Gemeindeleben

Kindergottesdienst



Nach der Sommerpause fand der KiGo zwei Mal statt. Im September feierten wir zu dem Thema "Wir gehören zusammen", im Oktober zum Thema "Dankbar und unbeschwert" den Gottesdienst mit den Kindern.

Mit kreativen und liturgischen Elementen sowie Spiel und Spaß wurden diese Themen gemeinsam mit den Kindern umgesetzt.

Wer zwischen 4 und 10 Jahren alt ist und gerne zum Kindergottesdienst kommen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Zur Planung bitten wir bis mittwochs vor dem jeweiligen Termin um Voranmeldung, damit wir besser planen können.

Eurer KiGo Team

➤ Termine: **Samstag 21.12., 11.01., 15.02.**
jeweils 11.00 – 13.00 Uhr im Gemeindehaus Theisbergstegen



Unsere Kindergruppe



Die Kindergruppe traf sich nach der Sommerpause bereits zweimal. Mit viel Freude und Spaß wurde gesungen, gespielt und gebastelt. Die nächsten Termine stehen schon fest!

Wenn ihr Lust auf die Kindergruppe habt und mindesten 6 Jahre alt seid, kommt gerne noch dazu.

Wir freuen uns auf Euch! 😊

*Euer Vorbereitungsteam Elke
Giertzsch, Gemeindediakonin Birgit
Trumm, Pfarrerin Regine Großmann*



Weitere Infos unter:

birgit.trumm@evkirchepfalz.de

oder 06381-2350

- Termine: **Freitags 13.12., 17.01., 14.02.** jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Theisbergstegen



nur in print-Ausgabe



Eindrücke bzw. Rückblick auf unser Zeltlager 2024:

Auch im Jahr 2024 haben wir wieder ein tolles Zeltlager gemeinsam erlebt. Das gelingt jedes Jahr immer wieder aufs Neue nur mit einem vertrauensvollen Betreuersteam, egal ob „alter Hase“ oder „Jungbetreuer“, das ehrenamtlich sowohl für sich selbst als auch für die Kinder einsteht.

In Plein waren wir jetzt 3 Jahre hintereinander auf einem tollen Zeltplatz und Sportgelände und 2 Wochen dazugehörend zu einem gastfreundlichen Dorf, dessen Bürgermeister uns kurz vor unserer Abreise als Dankeschön für unsere „Treue“ die Ortschronik samt lobender Worte überreicht hat.

Es ist einfach immer wieder schön mit anzusehen und vor allem zu erleben wie sich die Zeltlagergemeinschaft in den knapp 2 Wochen zu einem eingeschworenen Haufen entwickelt. Egal ob bei unseren zahlreichen Aktivitäten (Wanderungen, Ausflüge, Wasserspiele, Geländespiele, Dorfrallye, Miss-Wahl, Mister-Wahl, Crazy Games, Sportfest, Bunter Abend, Betreuer-gegen-Kinder-Wettkämpfe, usw.) oder beim gemütlichen Tagesausklang bei Lagerfeuer, Stockbrot und Gesang samt anschließender Nachtwache durch die Kinder mit Ihren Zeltpaten. Auch lobend erwähnt werden muss die sensationelle Verpflegung die wir seit Jahren/Jahrzehnten durch das Küchen-/Betreuersteam in den Zeltlagertagen erfahren. Dieses Jahr hatten wir sogar erstmalig Pommes im Zeltlager-Angebot was 15 kg Verbrauch bei einem Abendessen eindrucksvoll beweisen.

Das alles, samt der Tränen die beim Abschied aus dem Zeltlager fließen weil es den Kindern so gut gefallen hat, gibt uns das Gefühl einen wertvollen Beitrag für das soziale Zusammenleben und die Gemeinschaft zu leisten.

Wir freuen uns auf das nächste Zeltlagerjahr 2025.

Das Zeltlagerteam



Dekanats - Konfitag 2024

Am 21. September fand dieses Jahr wieder der Dekanats - Konfitag im Siebenpfeiffer-Gymnasium in Kusel statt. Es waren Konfis aus dem ganzen Dekanat Kusel anwesend. Sie durften sich in sportlichen Fähigkeiten und biblischem Wissen miteinander messen.

Es gab unterschiedliche Herausforderungen an die Konfis. Zum Beginn jeder Aufgabe hörten sie eine entsprechende Geschichte. Eine Anforderung war die Geschicklichkeit beim Stapeln von Hölzern (Bild Nr.1) oder dem Fußballdart. Gefragt war auch die Balance beim Aufeinander-türmen von Cola-Kisten sowie das Laufen zu fünft auf Skiern. Es gab noch andere Stationen die eine gewisse Körperbeherrschung verlangten. Auch die Betreuer/-innen mussten ab und zu ihr Geschick beweisen. Die Stationen, bei denen es um biblisches Wissen ging, waren recht unterschiedlich. Eine Aufgabe war es mittels Dartpfeilen Notizzettel zu treffen und aus den Wörtern darauf die Jahreslosung zusammen zu stellen (Bild Nr.2).

Weiteres Wissen aus der Bibel war gefragt, als es darum ging anhand von so wenigen Hinweisen wie möglich eine Person aus der Bibel zu erraten. Es musste eine biblische Geschichte anhand eines Puzzles erkannt oder aus Zeichnungen Dinge oder Begebenheiten im Zusammenhang mit der Bibel erraten werden. Im Großen und Ganzen war es für alle ein schöner und lehrreicher Tag. (KK/AD)



Nr. 1



Nr. 2

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch **JANUAR 2025**



Dekanats-Konfi-Tag

21.09.2024



Erntedank in Neunkirchen und Rutsweiler



Schulgottesdienst in Neunkirchen - Es gibt viele gute Gründe sich zu bedanken – nicht nur "für das täglich Brot". Das wissen auch die Kinder der Potzbergschule, und so wurde dem Baum viele bunte Früchte angeklebt – alle mit kurzen Dankesworten beschrieben.

Der geschmückte Baum blieb noch stehen und durfte im nächsten Sonntagsgottesdienst bewundert werden. Die tollen Lebensmittelpenden, die die Kinder am Altar abgelegt hatten, waren für die Kuseler Tafel bestimmt. Herzlichen Dank an alle Kinder, Eltern, Lehrer*innen und Mitgestalter*innen, die diesen schönen Gottesdienst am 8. Oktober erlebbar machten.



Erster gemeinsamer Erntedankgottesdienst in Rutsweiler

- Vor Beginn dieses besonderen Gottesdienstes, der großen Zuspruch fand, brachten die Kinder ihre Körbchen an den Altar. Pfrin Katharina Küttner und Pfr. Johannes Hülser gestalteten im Wechsel den Gottesdienst zusammen mit dem Posaunenchor Neunkirchen vor ca. 80 Besuchern. Im Anschluss gab es ein gemütliches Zusammensein bei



Flammkuchen und Getränken – herzlichen Dank an die Brunnen- gruppe für die Organisation und für's Catering 😊.

Die gesammelten Lebensmittel wurden an die Kuseler Tafel gespendet. (CB)



PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL

Impulse aus dem Leben

...so heißt unsere neue Kolumne, aktuell und authentisch direkt aus unserem **Hauskreis!** Dieser trifft sich regelmäßig zum Gespräch über Gott und die Welt (siehe Kontakt S.19 und Senfkorn Nr.2) - seit 20 Jahren und immer noch quicklebendig, voller Inspiration und Spiritualität.

Bei einem unserer letzten Treffen ging es um **Engel** – wenn das mal nicht gut zu Weihnachten passt! Besprochen wurde ein Kapitel aus Susanne Niemeyers Buch *Eva und der Zitronenfalter*¹:

Der vor sich hin grübelnden Erzählerin begegnet in ihrem Wohnzimmer ganz unverhofft ein Engel, der... doch STOP! Bevor wir Moral von der Geschichte' verraten, fallen uns spontan persönliche Begegnungen mit **ehrenamtlichen Assistenzengeln** in eigentlich harmlosen Situationen ein - die aber alle anders reagierten als man es von ihnen erwartet hätte!



... da war diese unangenehme Untersuchung im Krankenhaus, vor der ich fürchterliche Angst hatte – vor der Prozedur, vor dem Ergebnis... aber dann kam der Chefarzt persönlich, der sich Zeit nahm, alles einfühlsam erklärte, Angst und Bedenken schwanden und viel Wissenswertes über meine Organe gab es gratis dazu. Die Untersuchung selbst war dann gar nicht mehr so schlimm und zum Schluss wurde auch nichts Schlimmes festgestellt. Gott sei Dank.

... nach einer sorgenvollen und schlaflosen Nacht um 7:30 Uhr beim Lidl, es ist noch dunkel draußen. Ich stehe allein vor der Kasse, eine junge Frau eilt herbei, schaut mich offen an, ein strahlendes "Guten Morgen", ein herz-erfrischendes Lachen. Bin dermaßen verblüfft und aus meinen trüben Gedanken aufgeschreckt, wie, meint die mich?? Äh, ja... aus meiner Sprachlosigkeit wird ein kurzes Gespräch während des Kassierens – nichts Weltbewegendes, Floskeln würden manche sagen. Die Wärme begleitet mich noch den ganzen Tag.



1 Susanne Niemeyer (*1972) ist freie (Kinder-)buchautorin, Kolumnistin und Bloggerin auf www.freudenwort.de. Mit Witz und Charme bringt sie ihrer Leserschaft den Himmel näher. Das Buch ist im Verlag *edition chrismon* erschienen.

... on tour mit der Bahn. Der Zug ist überfüllt, keine Weiterfahrt aus Sicherheitsgründen. Wer steigt freiwillig aus? Panik kommt hoch, es wird schon dunkel, der Anschlusszug wird nicht warten, bin im Speisewagen gestrandet mit 3 weiteren Mitfahrer/innen und der Koffer ist im übernächsten Abteil... Der coole junge Mann vom Service verteilt Schokolade und Gin Tonic und rät pragmatisch "Verhalten Sie sich unauffällig!". Genau das tun wir, essen und trinken – wer kann da schon aussteigen! Und siehe da – der Zug leert sich friedlich auch ohne uns und wir verbringen zusammen wunderbare, kurzweilige 2 Stunden. Der Koffer ist nicht abhanden gekommen und der Anschlusszug hat gewartet. Vergelt's Gott 😊



(c) Ideogram 2.0. Die KI kennt keine Engel ohne Flügel...

Doch nun zurück zum Buch:
 Da steht also dieser Engel (ohne Flügel) mitten im Wohnzimmer der Erzählerin, und das nicht nur einmal.
 Er behauptet: "Jeder bekommt den Engel, den er braucht" und fordert sie mit irritierenden Bemerkungen heraus: *"Hinter Grübeleien kann man sich gut verstecken, du musst da rauskommen!"*
 Er gibt ihr Übungen wie: *"Locker lassen, Lachen, sich selbst nicht so wichtig nehmen"*. Aber auch: *"Misch dich ein, du bist ein Teil dieser Welt"*.
 Zum Abschied sagt er zu ihr: *"Der Auftrag heißt: **Leben**. Gott hat für dich ein Ticket reserviert für diese Welt. Du sollst es nutzen. **Fang an!**"*

In den Gesprächen geht uns durch den Kopf, dass der Engel in der Geschichte als Impulsgeber, als Bote erscheint.

➤ **Am Ende scheint er zu wollen, dass die Frau sich mit Begeisterung und etwas Lebensleichtigkeit einmisch, also für andere ein Engel ohne Flügel wird...**

(Team Hauskreis /red)

"Sorge dich nicht – lebe!"
 An welche berühmte Bibelstelle hat die Autorin wohl gedacht, als sie die Geschichte schrieb?

Von Erzengeln und Schutzengeln

Im Alten Testament werden die Engel *malak* genannt, das heißt **Bote, Gesandter**. Dieses hebräische Wort wurde übersetzt ins Griechische mit *angelos* und ins Lateinische mit *angelus*. Davon leitet sich unsere deutsche Bezeichnung Engel ab. Engel gehören zum Hofstaat Gottes, eine Vorstellung, die man sowohl im AT und NT findet. Sie sind Boten Gottes und handeln nicht selbständig. Exakte Engelbeschreibungen liefert die Bibel nicht, aber über Jahrtausende hinweg haben sich vielfältige Vorstellungen und reiche Traditionen entwickelt, die das Wesen der Engel und ihre Beziehung zu Gott und den Menschen betreffen.



Der brennende Dornbusch, Illustration von Paula Jordan aus dem biblischen Lesebuch "Schild des Glaubens", Speyer 1963

Namenlose Engel treten im AT wie im NT sehr häufig auf, meist alleine, ohne dass sie näher beschrieben werden aber mit ganz bestimmten Aufgaben.

Der "**Der Engel des HERRN**" (*malak JHWH*, ein feststehender Begriff, ein Art Titel) findet die vor ihrer Herrin in die Wüste geflohene Magd Hagar und fordert sie zur Rückkehr zu Sara auf, hält Abraham von der Opferung seines Sohnes Issak ab, erscheint dem Mose im brennenden Dornbusch, eskortiert die Israeliten auf ihrem Weg durch die Wüste, stellt sich der Eselin des Bileam in den Weg.



Verheissung der drei Engel an Abraham, Lodovico Buti um 1590, Kunsthist. Museum Wien, www.khm.at/de/object/375/

Engel erscheinen im AT aber auch als ganz "normale" **Männer** (*isch*=Mann). Die betagten Eheleute Abraham und Sara bekommen Besuch von **3 Männern**, die ihnen einen Sohn verheißten. Abraham bereitet den Boten sogar ein Festmahl zu – Gastfreundschaft gilt auch für Engel! In Sodom werden Lot und seine Familie von **2 Männern** zuerst gegen die übelwollenden Mitbürger verteidigt und dann aus der Stadt herausgeleitet, bevor Sodom untergeht. **1 Mann** ringt mit Jakob bis zum Morgengrauen...

Auch im NT und für **Jesus** ist die Existenz von Engeln selbstverständlich, sie kommen in seinen Reden immer wieder vor. Engel dienen ihm nach der Versuchung durch den Teufel, wälzen den Stein vom Grab und erscheinen den Frauen, befreien die Apostel aus der Gefangenschaft.

Aus dem AT kennen wir drei der himmlischen Boten mit Namen: **Michael**, **Gabriel** und **Raphael**.

Michael, der Engelsfürst ([Dan 10,13](#) und [12,1](#)), ist ein Krieger, Gottes Soldat. Er wird mit Schwert dargestellt, oft in Ritterrüstung, den Teufel in Gestalt eines Drachens besiegend ([Offb 12,7](#)). Nicht zu verwechseln mit dem Hl. Georg, dem Drachentöter! Sein hebräischer Name bedeutet "Wer ist wie Gott?".

Gabriel ist der Verkünder, das Sprachrohr Gottes ([Dan 8,16](#), [Dan 9,21](#)). Er verkündet Zacharias, dass seine Frau Elisabet mit Johannes schwanger werden wird und bald danach wird Maria von ihm erfahren, dass sie Jesus gebären wird ([Lk 1,19ff](#)). Dargestellt wird Gabriel mit einer Lilie, Zeichen der Reinheit und Wahrheit, die er verkündet. Sein Name bedeutet: "Gott ist Kraft".



Die Erzengel geleiten Tobias (Botticini, 1470),
wikimedia

Raphael bedeutet "Gott heilt". Er tritt im Buch Tobit als Wegbegleiter des Tobias und als Arzt auf. Daher wird er mit einem Wanderstab dargestellt und mit einem großen Fisch (den Tobias gefangen hatte und den Tobias auf Gemälden meist auch selbst trägt). Dessen Galle, Herz und Leber setzt Rafael als Heilmittel gegen Dämonen und Augenleiden ein.



Fortsetzung nächste Seite! =>



Die bekanntesten Engel finden wir auf einem Marienbildnis der Renaissance, der berühmten **Sixtinischen Madonna** von Raffaello Santi da Urbino, kurz Raffael, gemalt um 1512/13. Diese beiden niedlichen pausbäckigen, ziemlich gelangweilt dreinblickenden Putten hat wohl jeder vor Augen, der an Engel denkt.

Wie war das mit den Flügeln? Eigentlich erscheint es logisch – wie könnten himmlische Wesen ihre Aufgaben auf Erden erledigen, wenn sie nicht fliegen könnten, und das natürlich mit Flügeln wie Taube oder Adler?

Aber stimmen wir zuerst eines der bekanntesten Kirchenlieder an:

Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke...

in Vers 2 von Lied Nr. 331 heißt es dann:

Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an...



Wer denkt bei lobsingenden **Cherubim** (auch Kerubim, Plural; Singular: Cherub) nicht sofort an die kleinen pummeligen Engelchen mit Leier und Flöte auf Wolke sieben? Das entspricht ja unserer (christlichen) Tradition.

Tatsächlich aber hatten Cherubim anfangs ganz andere Aufgaben als das Halleluja-Singen, z.B.:

In der **Schöpfungsgeschichte** [1Mo 3,24](#) bewachen Cherubim den Weg zum Baum des Lebens, damit die Menschen nach ihrer Vertreibung nicht in den Garten Eden zurückkehren können um vom Baum des Lebens zu essen.

Ein weiteres Mal begegnen uns im AT die Cherubim in Zusammenhang mit der **Bundeslade**. In der Bauanleitung (z.B. 1.Mose 25,18) heißt es:

... [die handwerklich hergestellten Cherubim-Figuren] sollen die Flügel nach oben ausbreiten, mit ihren Flügeln die Deckplatte beschirmen...



So stellte sich ein unbekannter Meister aus dem 16. Jh die Cherubim auf der Bundeslade vor. Bildausschnitt, dorotheum .com

Obwohl der Begriff Cherub ca. 90x im AT auftritt, bleibt die äußere Gestalt dieser Himmelsbewohner unklar, auch wird ihr Auftreten in den einzelnen biblischen Büchern unterschiedlich beschrieben. Wahrscheinlich ähnelten sie den geflügelten Mischwesen aus Löwenkörper und Menschenkopf, wie sie zur damaligen Zeit aus dem Raum Syrien/Palästina nachgewiesen sind – jedenfalls waren sie alles andere als niedlich.



Die **Cherubim** gehörten also zu den himmlischen Heerscharen und wurden im AT nicht zu den Engeln gezählt. Sie waren imposante **Wächter** mit **beschützenden Flügeln**. In den Psalmen lesen wir an mehreren Stellen ebenfalls von Flügeln mit Schutzfunktion: der Psalmist "birgt sich im Schatten deiner [gemeint sind: Gottes] Flügel" (Ps 36,8; 57,2; 61,5). Ob er dabei die Flügel der Cherubim im Sinne hat oder Adlers Fittiche, die sich schützend über die Jungvögel im Nest ausbreiten - das können wir hier leider nicht klären.

➤ **Schauen Sie sich doch mal bei Gelegenheit Ihren Schutzengel näher an, der seit Jahren in der Vitrine steht. Vielleicht reicht sein Stammbaum tausende Jahre zurück ...**

Aus einer Predigt von Pfrin Janina Tamm, herzlichen Dank für die Vorlage! Bearbeitet und ergänzt (DB).

Links zu einigen Quellen für weitere spannende Details unter <https://www.pfarrei-am-potzberg.de/?p=6419>



Wie Jesus das Lübecker Marzipan erfand

Durch Zufall – genauer gesagt durch einen Facebook-Beitrag des Autors Lorenz Meyer - bin ich auf diese Buch mit dem skurrilen Titel gestoßen. Der Klappentext (siehe Kasten unten) lässt nochmals neugierig werden.

"Ein unglaubliches Projekt und eine unglaubliche Herausforderung" nennt es Lorenz Meyer auf seiner Facebook-Seite – ob das wohl gelungen ist?

Mein Resümée vorweggenommen: **Ja**.

Eine klare Empfehlung ...

- ★ für vorweihnachtliche Seniorencafés,
- ★ für Kinder- und Jugendgruppen,
- ★ zum Vorlesen unter'm heimischen Weihnachtsbaum (aber erst NACH dem Original S.8 und bevor Baum oder Stimmung kippt...),
- ★ zum Kredenzen vor der Weihnachtsgans statt Vorspeise - und das Gespräch bei Tisch ist gesichert.



Der Klappentext

Die Weihnachtsgeschichte 24-mal neu erzählt - frei nach Thomas Mann, Astrid Lindgren, Mark Twain, Agatha Christie, Paulo Coelho, Simone de Beauvoir u.a.

Wer eine unkonventionelle und kreative Interpretation der biblischen Weihnachtsgeschichte lesen will, sollte zu diesem Buch greifen:

Der Satiriker Lorenz Meyer versetzt die Geschichte über die Geburt Jesu in das literarische Setting bekannter Autor:innen.

Er imitiert ihren Stil und haucht der altbekannten Erzählung mit viel Raffinesse und feinsinnigem Humor neues Leben ein.

So wird jede Geschichte zu einer überraschenden Entdeckungsreise, die sowohl die Originalwerke als auch die Weihnachtsgeschichte in einem neuen, unterhaltsamen Licht erscheinen lässt.

Besser kann Weihnachten nicht mehr werden.

Das Büchlein ist auch hervorragend geeignet zum Selbststudium für's Abtauchen in ein beruhigendes, manchmal auch irritierendes, in jedem Fall anderes Weihnachten ohne Glitzer und Geschenkstress.

Der wunderbare – vom Autor durchaus beabsichtigte – **Nebeneffekt** ist: **Man lernt eine Menge über alte und neue Literatur.** Kleine Abschnitte am jedem Kapitelende bringen ein paar Details zu den Schriftsteller/innen und Dichtern, denen Lorenz Meyer die Worte in den Mund gelegt hat. Das lässt nochmals neugierig werden – und den Gang ans Bücherregal oder in die Buchhandlung antreten.

Aber Vorsicht – bevor Sie eine Geschichte beim Kaffeekränzchen zu Gehör bringen, lesen Sie diese besser zuerst selbst und ohne Zuhörer. Nicht jede Geschichte ist für sensible Gemüter geeignet.

Mehrmals wird in düsterer Atmosphäre gar grausam gemeuchelt oder man findet sich in einem römischen Bordell für spezielle Vorlieben wieder. Sehr vergnüglich hingegen ist die Vorstellung, wie Paul (nein, nicht Jesus, keine Namensverwechslung...) im Zirkus **Zaubertricks** wie die Brotvermehrung vorführt oder sich mit **YouTube-Challenges** à la "Wasser in Wein" amüsiert.

Meine Lieblingsgeschichte ist nach **Kurt Tucholsky**. Sie kommt ganz ohne Jesus aus und ist mit "Ratschläge für schlechtes Vergeben" überschrieben.

Vielen Dank an den Rowohlt-Verlag für das Rezensionsexemplar! Auf www.rowohlt.de finden Sie eine Leseprobe sowie Details zum Autor (nach "Lorenz Meyer" suchen).

[Lorenz Meyer](#)

"Wie Jesus das Lübecker Marzipan erfand", Rowohlt Taschenbuch
17.09.2024, 224 Seiten
ISBN: 978-3-499-01543-4
Druckausgabe **13,00€**, e-book **9,99€**

➤ **Zwei Exemplare können gerne ausgeliehen werden (Pfrin Küttner und Doris Bertges, Kontakt im Impressum).**

P.S.: Ein Rätsel bleibt - ob ChatGPT bei der Umsetzung des Projekts eine Rolle gespielt haben könnte? Bei einem kurzen Chat mit dem Autor habe ich mich nicht getraut diese Frage zu stellen. Sei's drum. Auf diese kuriose Projektidee muss man erst mal selbst kommen – und ich habe jedenfalls keine typischen "KI-bugs" gefunden. (DB)





Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,5. In diesem Vers werden Jesus fünf verschiedene Namen gegeben.

Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.

- ★ _____
- ▲ _____
- _____
- _____
- ♥ _____



Predigt zum Nach-Denken

Diesmal ist es nur ein Impuls² - eine indiskrete Frage zum Nachdenken und für die innere Spurensuche zwischen Weihnachten und Neujahr:

Wie hat sich im Lauf der Jahrzehnte Dein Glaube verändert?

Und weiter:

Hat sich dadurch noch etwas anderes verändert - in Dir, in Deiner Familie, im Umgang mit Deinen Mitmenschen und der Welt da draußen?



Diamond Painting

Viel Spaß beim Grübeln, Sinnieren und Beantworten!

Wie erreiche ich wen?

Kasualvertretungen (Bestattungen)

für die Kirchengemeinden

Neunkirchen, Gimsbach, Mühlbach:

Dezember	Pfr. Hülser	☎ 06382-403205
Januar	Pfrin Küttner	☎ 06381-2350
Februar	Pfrin Großmann	☎ 06381-6007032
März	Pfr. Hülser	☎ 06382-403205

Für Taufen und Trauungen sowie Kasualien in der Kirchengemeinde **Theisbergstegen** wenden Sie sich bitte wie üblich an Pfarrerin Küttner.

² Motiv aus der Predigt von Pfrin Isabell Aulenbacher zur Jubelkonfirmation in der Kuseler Stadtkirche

Theisbergstegen

Pfarramt: Pfrin Katharina Küttner
Kirchstr. 26, 66871 Theisbergstegen ☎ 06381-2350
✉ pfarramt.theisbergstegen@evkirchepfalz.de

Presbyterium: Vorsitzende **Pfrin K. Küttner**

nur in print-Ausgabe

Kirchendienst: wechselnd

Peterskirche: Kirchstraße 31; Zugang barrierefrei über Parkplatz

Prot. Gemeindehaus: Kirchstr. 24, 66871 Theisbergstegen;

Neunkirchen mit Pfarramt der Potzbergpfarrei

Pfarramt: Pfrin Katharina Küttner
Kirchbergstr. 7, 66887 Neunkirchen am Potzberg
geöffnet dienstags und freitags von 9 -12:00 Uhr
☎ 06385-349
✉ pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de
in dringenden Fällen außerhalb der Bürozeiten:
☎ 06381-2350
✉ pfarramt.theisbergstegen@evkirchepfalz.de

Presbyterium: Vorsitzender **Pfr Johannes Hülser** ☎ 06382-403205

nur in print-Ausgabe

Unionskirche: Zugang Kirchbergstraße / Kreuzung In den Eichen;
Zugang nicht barrierefrei

Gimsbach (Pfarrei am Potzberg)

Presbyterium:

Vorsitzende **Pfrin Katharina Küttner** ☎ 06381-2350

nur in print-Ausgabe

Historische Barockkirche: Neunkircher Straße 9, Zugang barrierefrei

Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde: neben der Kirche, Zugang barrierefrei

Mühlbach (Pfarrei am Potzberg)

Presbyterium:

Vorsitzender **Gregor Holzhauser**

stellv. Vorsitzender: Pfr Johannes Hülser ☎ 06382-403205

nur in print-Ausgabe

Prot. Mühlbacher Kirche: Zugang über Treppe neben Moorstraße 15 oder Zufahrt über Potzbergstraße Richtung Föckelberg, hinter dem Friedhof links hoch; Zugang nicht barrierefrei.

Gemeinderaum: Pfarrhaus, Moorstr. 52, Erdgeschoss, Zugang nicht barrierefrei, Parkplätze z.B. am Sportplatz

In Team-Funktion

Pfrin Regine Großmann..... ☎ 06381-6007032

Pfrin Simone Stetzenbach..... ☎ 01578-3049124

Gemeinediakonin Birgit Trumm..... ☎ 06381-2350

Krankenpflegevereine

Theisbergstegen...K.-H. Mahler ☎ 06381-40365

Neunkirchen.....Martin Bertges ☎ 06385-925892



Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.01.2025

Herausgeber: Protestantisches Pfarramt Theisbergstegen und
Protestantische Pfarrei am Potzberg

Redaktion: Doris Bertges [DB], Andreas Dick [AD], Pfr. Johannes Hülser [JH], Pfrin Katharina Küttner [KK], Bettina Niebergall [BN]

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 2350

Bildquellen: Privat, pixabay.com, wikipedia
gemeindebrief.evangelisch.de,
<https://www.gemeindebriefhelfer.de/>



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Kontakt für Beiträge, Anregungen, Inserate:

Doris Bertges ☎ 06385-925892 oder ☎ 06385-925592 (Büro)

WhatsApp/Signal (kein Mobiltelefon): 0176-85029407

✉ redaktion@pfarrei-am-potzberg.de

Spendenkonten der Prot. Kirchengemeinden:

Theisbergstegen	DE44 5405 1550 0122 0005 16
Mühlbach	DE80 5405 1550 0120 0098 16
Gimsbach	DE69 5405 1550 0000 0062 70
Neunkirchen	DE68 5405 1550 0000 0062 88

bei der Kreissparkasse Kusel, BIC: MALADE51KUS



www.prot-pfarramt-theisbergstegen.de



www.pfarrei-am-potzberg.de/



www.historische-barockkirche.de/



www.facebook.com/groups/pfarrei.am.potzberg

Herzlichen Dank an alle Engel-Spenderinnen 😊

Bock auf Zeltlager ?

JETZT FÜR **2025** ANMELDEN !!!

13. Juli 2025 bis 25. Juli 2025

Zeltlagerfreizeit für Mädchen und Jungen
im Alter von 8 – 12 Jahren

Kosten: 290 €

LANGE AUFBLEIBEN **ACTION** **ABENTEUER**
SPIELEN **FREUNDE** **SPASS**
NATUR **ÜBERRASCHUNGEN**
LAGERFEUER **KEINE ELTERN**
SPANNUNG

Infos und Anmeldungen unter

www.prot-pfarramt-theisbergstegen.de



„Unsere Gruppen und Kreise“
„Zeltlager“



Freundschaft singt & klingt

Ein Konzert, Zwei Chöre

Frauenchor

„New Voices“

Theisbergstegen

Leitung: Gerd Sackenheim

Gitarre: Elena Borger

Klavier: Melanie Petcu

&

Gemischter Chor

„TONArt“

Etschberg

Leitung: Klaus-Peter Bößhar

Samstag, 14.12.2024, 18 Uhr
Peterskirche Theisbergstegen

Ein Chorabend für Herz & Ohren

Eintritt frei